Nummer: CL-04 Datum: 2014-09-11

BETRIEBSANWEISUNG

Batterieladeanlagen für Elektrofahrzeuge

Bearbeiter/in: F. Kost

Verantwortlich: Prof. Dr. Vana Arbeitsbereich: Fakultät für Chemie

Arbeitsplatz/Tätigkeit: Chemikalienlager 1477



Georg-August Universität Göttingen

Anwendungsbereich

Diese Betriebsanweisung gilt für den Betrieb des Ladegerätes MotionLine zum Laden der Batterie Elektro-Deichselstapler d125Ex

Gefahren für Mensch und Umwelt



Gefahren für den Menschen

Batterieladeanlagen werden in der Regel mit niedriger Gleichspannung betrieben. Bei Fehlern können hohe Ströme auftreten, die eine große Brandgefahr darstellen. Durch Bildung von Wasserstoff beim Laden besteht Explosionsgefahr. Elektrolyt ist stark ätzend.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Bedienungsanleitungen Hawker perfect plus, Hawker MotionLine und Sichelschmidt Elektro-Deichselstapler beachten.
- Schutzeinrichtungen weder entfernen noch manipulieren.
- Feuerlöscher sind an geeigneter Stelle vorzusehen.
- Der Abstand zu brennbaren Materialien darf 2,50 m nicht unterschreiten.
- · Es darf nur in Raum 0.105 geladen werden.
- · Ladegeräte sind vor mechanischer Beschädigung zu schützen.
- · Der Abstand der Ladegeräte zu den zu ladenden Batterien muss mindestens 1 m betragen.
- · Eine ausreichende Be- und Entlüftung der Batterieladeanlagen ist sicherzustellen.
- · In Batterieladeanlagen ist Rauchen, Feuer und offenes Licht verboten.
- · Nur gereinigtes Wasser mit einer Leitfähigkeit < 30 μS/cm verwenden.
- · Batterien dürfen nicht an- oder abgeklemmt werden, während Strom fließt.
- Polarität beachten.
- · Auf festen Sitz von Anschlüssen ist zu achten.
- · Keine Werkzeuge (Metallteile) auf der Batterie ablegen (Kurzschluss).
- Persönliche Schutzausrüstung benutzen (Handschuhe, Arbeitsschuhe).

Persönliche Schutzmaßnahmen

· Erforderliche PSA, wie insbesondere Sicherheitshandschuhe, müssen vorschriftsmäßig benutzt werden.

Verhalten bei Störungen

- Treten beim Betrieb Störungen auf, so ist das Gerät sofort abzuschalten und die Steckverbindung zu ziehen.
- Anschließend die Anlage gegen unbefugtes Benutzen sichern und Vorgesetzten informieren.

Seite: 1 von 2

Verhalten bei Unfällen; Erste Hilfe



Durchführung von Sofortmaßnahmen am Unfallort

- Selbstschutz beachten; Verletzte bergen.
- Verbrennungen kühlen, verletzte Gliedmaßen ruhigstellen.
- Den Verletzten beruhigen; Ersthelfer hinzuziehen.
- Die Unfallstelle sichern; der nächste Vorgesetzte ist zu informieren.
- Ruhe bewahren!

Notruf: 112

Ausgebildete Ersthelfer: siehe Aushang Verbandskasten Erste-Hilfe-Leistungen müssen in das Verbandbuch eingetragen werden.

Instandhaltung; Entsorgung

Wartung

- · Reparaturen nur von Fachkräften durchführen lassen.
- Regelmäßige Prüfung veranlassen.

Unterschrift(en) Verantwortl.:

Seite: 2 von 2